

	<p>Objekt: Perlkranz mit Christusdarstellung</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Friedhof und Grabmal, Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 2013/29</p>
--	---

Beschreibung

Perlkranz aus schwarzen Stab- und Rocaillesperlen sowie weißen Rocaillesperlen, ferner aus sieben abgehängten Bögen aus schwarzen und transparenten Stababschnitten, der Mittelteil zeigt Jesus mit Dornenkrone in Form eines Zelluloid-Prägedrucks, darüber befindet sich eine gewölbte Glasscheibe zum Schutz vor Zugriff oder auch Witterung, Blechrücken.

Um 1850 wurden Perlkranze auf Gräbern Mode, meist in Verbindung mit Grabmalen aus Gußeisen. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts verschwanden sie zunehmend von den Friedhöfen, was auch Materialreglementierungen in den Friedhofssatzungen geschuldet ist. Perlkranze aus schwarzen und weißen Perlen waren in der Regel für Erwachsene bestimmt, weiße und blaue Perlen fanden für Kinder Verwendung.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Glasperlen, Metall (Draht, Blech), Zelluloid; handgefertigt
Maße:	47,5 x 46 x 8,5 cm (HxBxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabschmuck